

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktags. Bezugssatz (pro Monat) f. Mitgli. ein Stck. : 1, S. Gs. 120.—, 1/2, S. Gs. 64.—, 1/4, S. Gs. 35.—. Titelseite: Postosten, weit. Stück zum eig. Bedarf üb. Leipzig od. Post-überweil. Gs. 1.50. Nichtmitgl. Gs. 4.—. Bei der Post bestellt (nur ganz) Mitgli. Gs. 100.—, Nichtmitgl. Gs. 200.—. Steillänge. Gs. 0.10 die Zeile. Chiffre-Gebühr Gs. 0.15. Bestellz. 1. Gs. 6.— x-Bd.-Bezieher haben die Portozölten u. Ver-landgebühren zu erstatte. Einzel-Mitgl. Gs. 0.15. Ausgleich hat zur Schlüsselzahl des Zahlungstages zu erfolgen. — Nichtmitgl. Gs. 0.30. Umf. e. S. 360 viergeimp. Petitzeil. — Ausl.: Gs. = Preis in Schw. Fr. Beil. werden nicht angen. — Mitgliederpr.: Die Zeile Gs. 0.20, 1/2, S. Gs. 60.—, 1/4, S. Gs. 32.—, 1/4, S. Gs. 17.50. Nichtmitgl. Pr.: Die 3. Gs. 0.40, 1/2, S. Gs. 20.—, 1/4, S. Gs. 10.—. Beiderl. Erfüllungsort Leipzig. Ration. d. B.-Bl.-Raumes, sowie Preiss. auch ohne bez. Mitt. im Einzeli. jeders. vorbeh.

Bank: ADGA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 237.

Leipzig, Mittwoch den 10. Oktober 1923.

90. Jahrgang.



In 14 Tagen gelangt zum Versand:

Die alte Stadt

Eine Kulturgeschichte in farbigen Bildern

Unter Mitwirkung von Dr. Fischer, Stuttgart, Prof. Koetschau, Düsseldorf, Prof. Masner, Breslau, Prof. Pniower, Berlin, Prof. Schäfer, Köln, Dr. Wahl, Weimar, Dr. Weigmann, München, Prof. Wiese, München, Dr. Zimmermann, Nürnberg, herausgegeben von

Dr. Friedrich Schulze und Georg Naumann, Leipzig

MAPPE I:

1. Die Thomaspforte, nach handkoloriertem Stich von B. J. Leizelt.
2. An der Pleißenburg, nach handkoloriertem Stich von C. Täubert.
3. Der Marktplatz, nach handkoloriertem Stich von Christian Gottfried Heinrich Geißler.
4. Vor dem Grimmaischen Tor zur Messzeit, nach handkoloriertem Stich von Christian Gottlieb Hammer.
5. Der Schneckenberg am Schwanenteich, nach handkoloriertem Stich von Carl Benjamin Schwarz.
6. Leipzig vor dem Hospitaltor.
7. Meßkonzert in Classigs Caffeehaus, nach handkoloriertem Stich von Georg Emanuel Opiz.
8. Der Sprengwagen, nach handkoloriertem Stich von Christian Gottfried Heinrich Geißler.

Titel der Mappe I:

Leipzig zur Biedermeierzeit

Weitere Einzelheiten siehe Inserat auf Seite 7113

HABEL & NAUMANN / VERLAG / REGENSBURG U. LEIPZIG